

Winterthur, 30. Oktober 2014 . Seite 1/2

Rieter setzt Schwerpunkte in der Strategieumsetzung

Winterthur Stärkung der Innovationskraft, Ausbau des Ersatzteilgeschäfts und Profitabilitätssteigerung im Vordergrund – Angepasste mittelfristige Finanzziele – Ausblick für 2014 bestätigt

Im Anschluss an das Investitionsprogramm 2012/2013 und mit der damit gewonnenen verstärkten globalen Präsenz setzt Rieter neue Schwerpunkte in der Strategieumsetzung. Unverändert bleibt das strategische Ziel, führender Anbieter in der Ausrüstung von Spinnereien für Kurzstapelfasern zu sein und über das komplette Portfolio an Maschinen, Ersatzteilen und Komponenten zu verfügen. Rieter wird sich auch in Zukunft über seine Systemkompetenz, wertschaffende innovative Lösungen, ausgezeichneten Kundenservice und weltweite Verfügbarkeit des Produkt- und Leistungsangebots differenzieren.

Schwerpunkte der nächsten drei Jahre sind die weitere Stärkung der Innovationskraft und der Ausbau des Leistungs- und Serviceangebotes insbesondere bei den Ersatzteilen und Komponenten. Zu diesem Zweck werden zusätzliche Mittel für Forschung und Entwicklung eingeplant. Zudem wird Rieter Massnahmen zur optimalen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten, zur Verbesserung der Produktmargen und Senkung der Kosten für Strukturen umsetzen.

Damit versetzt sich Rieter in die Lage, weiterhin überproportional vom Markttrend der Nachfrage nach Produkten mit höherer Automatisierung, Produktivität und Energieeffizienz zu profitieren. Rieter setzt sich zum Ziel, schneller als der Markt zu wachsen.

Angepasste mittelfristige Finanzziele

Mit dem mittelfristigen Profitabilitätsziel einer EBIT-Rendite von rund 10% des Umsatzes und eines RONA (Return On Net Assets) von rund 14% wird Rieter einen Mehrwert für die Aktionäre schaffen. Bei kontinuierlichem Wachstum des Faserverbrauchs von 2 bis 3% pro Jahr, dem heutigen Währungsumfeld, den derzeitigen Rohmaterialpreisen und dem aktuellen Produkt- und Leistungsportfolio geht Rieter davon aus, die Zielrendite mittelfristig bei einem Umsatz von rund 1,3 Milliarden CHF erreichen zu können. Rieter beabsichtigt, rund 30% des Reingewinns als Dividende auszuschütten.

Marktumfeld und Ausblick

Sinkende Spinnereimargen haben aufgrund fallender Rohmaterial- und Garnpreise im dritten Quartal zu einer Verlangsamung der Marktdynamik insbesondere in der Türkei, den restlichen asiatischen Ländern (ohne China und Indien) sowie Lateinamerika geführt. Die leicht positive Dynamik in Indien setzte sich auch im dritten Quartal fort, während die Zurückhaltung in China nach wie vor anhält. Die insgesamt niedrigere Auslastung der Spinnereien führte auch zu einem geringeren Bedarf an Ersatz- und Verschleissteilen. In diesem anspruchsvolleren Marktumfeld erzielte Rieter einen kumulierten Bestellungseingang per Ende des dritten Quartals von leicht über 900 Millionen CHF.

Rieter erwartet im zweiten Halbjahr 2014 eine Nachfrage auf einem tieferen Niveau als im starken ersten Halbjahr. Die Nachfrage hängt unter anderem von der Entwicklung der Garn- und Rohmaterialpreise, der Wechselkurse, der Finanzierungskosten und der weltweiten Konsumentenstimmung ab.

Abgestützt auf den aktuellen Bestandsbestand – von dem bereits ein substantieller Teil ins Jahr 2015 reicht – erwartet Rieter für 2014 mindestens ein Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich. Die operative Marge (EBIT) wird vom Volumenwachstum profitieren. Demgegenüber werden zusätzliche Kosten für den Abschluss des Projekts zur Verbesserung der IT-unterstützten Prozesse im Umfang von 10 Mio. CHF, eine niedrigere Auslastung der Kapazitäten für Luftspinnmaschinen sowie Margen im Auftragsbestand, die tiefer liegen als im zweiten Halbjahr 2013, die Profitabilität auch im zweiten Semester 2014 belasten. Rieter erwartet für das Jahr 2014 ein höheres Betriebsergebnis (EBIT) als 2013.

Präsentationsmaterial

Das vollständige Präsentationsmaterial und die Medienmitteilung finden Sie unter www.rieter.com (<http://www.rieter.com/de/rieter/medien/mediencommuniques/>). Unter www.rieter.com können Sie sich auch für den regelmässigen E-Mail-Versand unserer Medienmitteilungen einschreiben.

Nächste Termine

- Publikation der Umsatzzahlen für das Geschäftsjahr 2014: 4. Februar 2015
- Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2014: 18. März 2015
- Generalversammlung 2015: 16. April 2015

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der sowohl die Prozesse für Spinnereivorbereitung als auch sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Das Unternehmen ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4 800 Mitarbeitende, davon etwa 24% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert. (www.rieter.com)

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG

Investor Relations

Joris Gröflin

Chief Financial Officer

T +41 52 208 70 15

F +41 52 208 70 60

investor@rieter.com

www.rieter.com

Rieter Management AG

Media Relations

Cornelia Schreier

Head Corporate Communications

T +41 52 208 70 32

F +41 52 208 70 60

media@rieter.com

www.rieter.com